

## Familientreffs wurden evaluiert

Vor gut einem Jahr vergab der Landkreis Göppingen eine Evaluationsstudie über die Wirksamkeit seiner Familientreffarbeit. Sie sollte umfangreiche statistische Analysen und Besucherbefragungen umfassen und in Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Familientreffs münden. Der Auftrag ging an JProf. Dr. Marlen Niederberger und Prof. Dr. Stefan Immerfall von der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Jetzt war es Zeit, ein Fazit zu ziehen.

Unter sorgfältiger Einhaltung aller Hygieneregeln wurde zu einem Abschlussworkshop in das Landratsamt eingeladen, wo Frau Niederberger die wichtigsten Ergebnisse vorstellte. Insgesamt bescheinigte sie den Familientreffs sehr gute Arbeit. "Wir konnten nachweisen, dass die Familientreffs zur Stärkung von Familien beitragen und das soziale Miteinander in der Kommune verbessern können", so Frau Niederberger. Eine Sonderauswertung zu Corona ergab zudem, dass viele Kontakte auch während der Schließung der Familientreffs aufrechterhalten werden konnten. „Das ist ein wichtiger Beitrag, soziale Isolation zu vermeiden, die gerade ressourcenärmeren Familien während der Pandemie droht“, so Prof. Immerfall.

Familientreffs sind ein kostenloses und niederschwelliges Angebot für die Eltern in 12 Standorten des Landkreis Göppingen. Sie verzeichnen jährlich über 30 Tausend Besuchskontakte. Mittlerweile haben sie wieder offen. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Regeln der aktuellen Corona-Verordnung sind nun wieder Gespräche, Begegnungen und Beratung möglich. Weitere Infos unter <https://www.familientreffs.de/>



Foto (Stefanie Breithaupt)

Links: Marlen Niederberger, Mitte: Stefan Immerfall, rechts: Andrea Ziegler vom Landratsamt Göppingen